



27. VDI-/ITAD-Konferenz mit begleitender Fachaussstellung

Thermische Abfallbehandlung

01. und 02. Oktober 2015 in Würzburg

TOP-THEMEN DER KONFERENZ

- Mengen, Kapazitäten und rechtliche Entwicklungen in der europäischen und deutschen Abfallwirtschaft
- Aktueller Stand der Gewerbeabfallverordnung
- Stand der Diskussion zum BREF Abfallbehandlung
- Neue „alte“ Stoffströme für die Verbrennung (z.B. Klärschlamm)
- Betriebserfahrungen zur Energieoptimierung einer Rauchgasreinigung
- Bau und erste Betriebserfahrungen mit einem Rauchgaswärmetauscher zur Fernwärmeerzeugung

+ Key-Note von Herrn Prof. Dr.-Ing. Günther Bachmann,
Generalsekretär des Rates für nachhaltige Entwicklung zum Thema
„Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft“

KONFERENZLEITER



Ferdinand Kleppmann, President, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf

SPEZIALTAG



Aufbereitung und Verwertung von MVA-Rückständen

Fachliche Leitung: **Dipl.-Ing. Carsten Spohn,** Geschäftsführer, Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen ITAD e.V., Düsseldorf
30. September 2015 in Würzburg

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER



ITAD

Interessengemeinschaft der
Thermischen Abfallbehandlungsanlagen
in Deutschland e.V.

09:30 Begrüßung

Dipl.-Ing. Carsten Spohn, Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

Marktentwicklung und gesetzliche Neuregelungen

09:35 Schlackenaufbereitung und -verwertung in Deutschland

- Stand der Technik
- Einstufung nach 4. BImSchV
- Entwicklung der Verwertungsmöglichkeiten

Dipl.-Ing. Carsten Spohn, Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

10:15 HMVA unter dem Blickwinkel des 3. AE MantelV

- Struktur und Inhalte MantelV
- Notwendigkeit/Vorteile der Ersatzbaustoffverordnung (EBV)
- Praxisrelevante EBV-Vorschriften (Einbaumöglichkeiten/Mindestmenge, Prüfparameter und Grenzwerte, Planspiel, Anzeige)

RA Reinhard Fischer, Stadtdirektor a.D., Geschäftsführer, IGAM Interessensgemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken, Duisburg

10:55 Kaffeepause

Erfahrungen bei der Rückstandsverwertung an Anlagenbeispielen

11:20 20 Jahre Aufbereitung von HMV-Schlacke in Würzburg

- Entwicklung der Input-Stoffströme der entsorgten MVAs
- Auswirkungen auf die Umweltverträglichkeit der HMV-Schlacken
- Auswirkung auf bauphysikalische Parameter der HMV-Schlacken
- Marktakzeptanz und Verwertungswege für aufbereitete HMV-Schlacken
- Ausblick

Dipl.-Ing. (FH) Martin Vogell, Vertrieb aufbereitete HMV-Schlacke, C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG, Würzburg

12:00 Trockenaustrag von MVA-Schlacken/Flugaschenbehandlung – Erfahrungen in der Schweiz und Deutschland

- Technologien des Trockenaustrags von Rostschlacken aus der thermischen Abfallbehandlung
- Rostschlacken aus der thermischen Abfallbehandlung
- Filter- und Flugaschenwäsche und Wertmetallrückgewinnung
- Rostschlackenaufbereitung (Aufbereitung von trocken ausgetragenen MVA-Schlacken)

Max J. Schönsteiner, M. Eng., Forschung und Entwicklung, Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München

12:40 Mittagspause

Forschungsvorhaben und europäische Erfahrungen zur Rückstandsverwertung

13:40 Ergebnisse des UFOPLAN-Vorhabens: Gewinnung von Rohstoffen aus festen Verbrennungsrückständen

- Vergleich von Nass- und Trockenentschlackung bei der Abfallverbrennung
- Weitergehende Aufbereitung und Verwertung von MVA-Schlacken
- Bioleaching und Bioakkumulation als potenzielle Verfahren zur Metallrückgewinnung aus MVA-Schlacke

Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker, Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe, RWTH Aachen

14:20 Green Deal – Stand der Schlackeverwertung in den Niederlanden

- Regulierung von und Markt für HMV-Schlacke
- Erläuterung des Green Deal
- Fortschritte des Green Deal
- NE-Metalle und der Green Deal
- Abschließende Bemerkungen

Dr. Jan-Peter Born, Business Development, HVC Groep Alkmaar, Niederlande

15:00 Kaffeepause

15:30 Metalle aus der Rostaschenaufbereitung vs. Metalle aus der mechanischen Aufbereitung

- Metalle im Abfall
- Stand der Technik in der Rostaschenaufbereitung
- Metallrückgewinnungsmengen

Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, Professorin für Abfallressourcenwirtschaft, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft, Technische Universität Hamburg-Harburg

16:10 Europäische Vorgaben für den Untertageversatz – Stand der Technik und Auswirkungen der CLP-Verordnung

- Vorstellung der UTV-Anlagen der K+S Gruppe
- Zulassungsvoraussetzungen für UTV-Abfälle
- CLP-Verordnung/GesBergV/GefStoffV
- CMR-Stoffe
- Auswirkungen auf Zulassung von Abfällen für UTV

Dipl.-Ing. Ralf Boppert, Leiter Vertrieb, K+S Entsorgung GmbH, Kassel

16:50 Abschlussdiskussion

Dipl.-Ing. Carsten Spohn

MITTWOCH 30. SEPTEMBER 2015

17:00 Bustransfer ab Maritim-Hotel zum MHKW Würzburg mit anschließender Besichtigung

19:00 ITAD-Diskussionsabend im MHKW Würzburg

21:30 voraussichtliche Rückfahrt mit dem Bus zum Maritim-Hotel

1. Konferenztag

DONNERSTAG 01. OKTOBER 2015

09:30 Begrüßung

Ferdinand Kleppmann, President, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

Dipl.-Ing. Michael Theben, stv. Leiter der Abteilung VII „Klima, Zukunftsenergien, Umweltwirtschaft“, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

09:35 Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft

Prof. Dr.-Ing. Günther Bachmann, Generalsekretär, Rat für nachhaltige Entwicklungen, Berlin

Key-
Note

Entwicklungen und Tendenzen in der thermischen Abfallbehandlung

10:15 Entwicklungen in der europäischen Abfallverbrennung

- Stellenwert der Abfallverbrennung im Circular Economy Package und der Energy Union
- Entwicklung des Anlagenparks und der Behandlungskapazitäten
- Ausblick

Ferdinand Kleppmann, President, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

10:45 Entwicklungen in der deutschen Abfallverbrennung

- Abfallverbrennung im Spannungsfeld der nationalen Gesetzgebung
- Entwicklung des Anlagenparks und der Behandlungskapazitäten
- Zukünftiger Stellenwert der Abfallverbrennung

Dipl.-Ing. Carsten Spohn, Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

11:15 Kaffeepause

Novellierung des BREF Abfallverbrennung und deren Auswirkungen

11:45 Positionen zum BREF Abfallverbrennung

- Aktueller Stand der Arbeiten zur Revision des BREF Abfallverbrennung
- Kernpositionen Deutschlands und der Industrie
- Bedeutung der Datensammlung und -auswertung
- Besonderheiten der BAT-AEL-Entwicklung für die Abfallverbrennung

Dipl.-Ing. Markus Gleis, wissenschaftlicher Oberrat, Abt. III 2.4 Abfalltechnik, Abfalltechniktransfer, Umweltbundesamt, Dessau

Dipl.-Ing. Carsten Spohn, Geschäftsführer, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

12:15 Quecksilberemissionen aus der Abfallverbrennung vor dem Hintergrund der Minamata-Konvention

- Stand der Arbeiten in der UNEP Arbeitsgruppe zur Minamata-Konvention
- Beispiele fortschrittlicher Quecksilberminderungstechniken in der Abfallverbrennung
- Ergebnisse der Studie zur medienübergreifenden Hg-Minderung in NRW

Dipl.-Ing. Peter Gebhardt, IfU – Ingenieurbüro für Umweltschutztechnik, Lollar

12:45 Mittagspause

Energieoptimierung und Energiestrategien in der Abfallverbrennung

13:45 Aktuelle Rahmenbedingungen für die KWK und Fernwärme

- (Neue) Eckpunkte für die Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes
- Die Rolle der KWK im zukünftigen Strommarktdesign
- Neue Strategien für die Fernwärme

Dipl.-Kfm. John A. Miller, Bereichsleiter Energiewirtschaft und Politik, AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V., Frankfurt

14:15 Handlungspflichten zur Durchführung von Energieaudits aus dem Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G)

- Rechtliche Bewandtnis
- Handlungspflichten aus dem EDL-G für Abfallverbrennungs-/ Entsorgungsanlagen
- Wer ist betroffen?
- Anforderungen der Energieaudits nach ISO 16247 und Voraussetzung zur Durchführung der Audits
- Erstellung eines Auditberichts
- Konsequenzen bei Nichteinhaltung

Dr. rer. nat. Sebastian Wolfgarten, Geschäftsführer, Envistra GmbH, Bonn

14:45 Bau und erste Betriebserfahrungen mit einem Rauchgaswärmetauscher zur Fernwärmeerzeugung am AHKW Geiselbullach

- Trockene Rauchgasreinigung AHKW Geiselbullach
- Temperaturverlauf über Rauchgasreinigung
- Energiepotenzialermittlung und Abgleich mit Wärmenetz
- Abschätzung Wirtschaftlichkeit
- Verbindung zweier Fernwärmezentralen und Einbindung als Fernwärmeerzeuger
- Machbarkeitsgrenzen, Genehmigungsverfahren, Bauabwicklung, Sicherheitskonzept
- Auswertung Energieertrag aus Rauchgas

Dipl.-Ing. Johannes Brühl, Technischer Leiter, GfA Gemeinsames Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft A.d.ö.R, Olching

15:15 Kaffeepause

1. Konferenztag

DONNERSTAG
01. OKTOBER 2015

Neue „alte“ Stoffströme für die Verbrennung

15:45 Die Novelle der Gewerbeabfallverordnung

- Stärkung der Getrennsammlung und des Recyclings
- Anforderung an die Sortierung
- Stringentere Dokumentationspflichten?
- Beibehaltung der Pflichtrestmülltonne

Dr. jur. Jean Doumet, Oberregierungsrat, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

16:15 Lohnt sich Vorsortierung von Gewerbeabfall – ein Erfahrungsbericht

- Wertstoffpotentiale im Gewerbeabfall
- Ausschleusung hochkalorischer Kunststoffabfälle
- Altholzpotentiale
- Grenzen der Gewerbeabfallsortierung

Andreas Freund, Geschäftsführer, AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH, Köln

16:45 Welchen Stellenwert bekommt die EBS-Aufbereitung vor dem Hintergrund der Novellierung der Gewerbeabfallverordnung

- Auswirkung der Gewerbeabfall-VO auf Mengen und Qualitäten von Ersatzbrennstoffen
- Abfallhierarchie
- Recycling von Kunststoffen
- EBS-Aufbereitungsanlagen
- Auswirkung auf Heizwerte

Dr.-Ing. Kurt Wengenroth, Prokurist, B+T Umwelt GmbH, Alsfeld

17:15 Klimaschutz durch Abfallimporte

- Klimaschutz durch Abfallwirtschaft
- EU Abfallwirtschaftspolitik
- Bilanzierung von Abfallimporten

Dipl.-Ing. Martin Treder, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V., Düsseldorf

17:45 Abschlussdiskussion des ersten Tages

Ab 19:30 Einladung Fränkischer Abend

Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein: Lassen Sie den Abend entspannt mit fränkischem Wein und bayerischen Spezialitäten ausklingen und tauschen Sie sich in angenehmer Atmosphäre mit anderen Teilnehmern aus! Veranstaltungsort: Bürgerspital Weinstuben ab 19:30 Uhr

2. Konferenztag

FREITAG
02. OKTOBER 2015

Neue „alte“ Stoffströme für die Verbrennung

09:00 Stoffstrompotentiale für die Müllverbrennung

- Umweltschutzgerechte Verbringung nicht etablierter Stoffströme
- Standortsicherung von Müllverbrennungsanlagen und EBS-Kraftwerken
- Entwicklung des Abfallmarktes

Dr.-Ing. Stefan Vodegel, Leiter Thermische Prozesstechnik, CUTEC Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld

09:30 Ausbau der thermischen Klärschlammverwertung? Erwartungen und Möglichkeiten der kommunalen Abfallwirtschaft unter Berücksichtigung der Phosphor-Rückgewinnung

- Aufkommen und Entsorgungswege
- Behandlung und Verwertung
- Phosphorrückgewinnung und Kreislaufwirtschaft
- Immissionsschutz
- Kosten, Rechtslage und Ausblick

Dr.-Ing. Martin J. Gehring, Fachgebietsleiter Abfallbehandlung, Klima- und Ressourcenschutz Abteilung Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS, VKU – Verband kommunaler Unternehmen e.V., Berlin

Aus der Praxis für die Praxis

10:00 Entsorgung von gefährlichen Abfällen in einer MVA

- Kurzvorstellung Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof
- Formale Rahmenbedingungen
- Annahmeverfahren, Abfallarten und Abfallanalytik
- Emissionen
- Schlackequalität

Dipl.-Ing. Peter Bollig, Geschäftsführer, Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG, Kamp-Lintfort

10:30 Kaffeepause

11:00 Energetische Optimierung einer Rauchgasreinigungsanlage

- Konzeptfindung zur Optimierung einer nassen Rauchgaswäsche
- Senkung des Eigenbedarfs und Erhöhung der Fernwärmeauskoppelung
- Genehmigung, wirtschaftlich und rechtlich
- Umsetzung mit Planung, Ausschreibung und Projektmanagement
- Erfahrungen im Rahmen des Projekts und der Umsetzung

Dipl.-Ing. Tibor Füle, Abteilungsleiter Betrieb Kraftwerke, Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach

11:30 Venturiwäscher 2.0 – Weiterentwicklung von Ringjet-Wäschern

- Prinzip und Funktionsweise von Venturi-Wäschern mit Ringjets
- Optimierung der Effizienz des Ringjets – Idee, Umsetzung, Resultate
- Reduktion des NaOH-Verbrauchs dank Oxiluft-Eindüsung
- Dioxin- und Quecksilberabscheidung im Venturiwäscher mittels Aktivkoks-Eindüsung
- Beispiele ausgeführter und nachgerüsteter Anlagen

Dipl.-Chem. Ruedi Frey, Senior Engineer FGT, Hitachi Zosen Inova AG, Zürich, Schweiz

2. Konferenztag

FREITAG

02. OKTOBER 2015

12:00 **Wartung & Instandhaltungskonzepte, Benchmark, Optimierungen**

Dipl.-Ing. Harm-Peter Büchner, Leiter Technik, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

12:30 Mittagspause

13:15 **Optimierung der Rauchgasreinigungsanlagen des MHKW Rothensee**

- Vorstellung des MHKW Rothensee
- Probleme in der Rauchgasreinigungsanlage
- Optimierung der Rauchgasreinigungsanlagen vor dem großen Umbau
- Umbau: Umstellung auf konditionierte Trockensorption mit Kalkhydrat
- Herausforderung und Ergebnisse

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Guido Lücker, Technischer Geschäftsführer, Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH, Magdeburg

13:45 **Kostenoptimierung durch Einsatz von flexiblen Rostsystemen in Kombination mit modernen Kesselkonzepten**

- Flexible Rostsysteme in Kombination mit Kesselkonzepten
- Vorschubrost

Jochen Poschlod, Stv. Abteilungsleiter Feuerungsbau, MH Power Systems Europe Service GmbH, Duisburg

14:15 **SMART Clean – optimierte Dampferzeugung in der thermischen Abfall- und Reststoffbehandlung**

- Modellbasierte Dampferzeugerreinigung, Funktionsprinzip und Anwendung
- Sensorbasierte Dampferzeugerreinigung, Funktionsprinzip und Anwendung
- Ziel: Bestmögliche Dampferzeugerfahrweise

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Beer, Vertriebsingenieur, Clyde Bergemann GmbH, Wesel

14:45 **Abschlussdiskussion**

Ferdinand Kleppmann, Dipl.-Ing. Michael Theben

15:00 **Ende der Veranstaltung**

SPONSOR



FACHAUSSTELLUNG/SPONSORING

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Martina Slominski

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-385
E-Mail: slominski@vdi.de



VERANSTALTUNGSHINWEISE

VDI-Seminar

Rostfeuerung und Naturumlaufkessel in Großfeuerungsanlagen
10. und 11. November 2015, Köln (06SE905008)

VDI-Forum

Betriebsmittel in der Rauchgasreinigung
11. und 12. November 2015, Wuppertal (06FO012010)

11. VDI-Fachkonferenz

REA-, SCR- und Entstaubungsanlagen in Großkraftwerken
25. und 26. November 2015, Düsseldorf (06KO020015)

17. VDI-Fachkonferenz

Messung und Minderung von Quecksilberemissionen
13. und 14. April 2016, Düsseldorf (06KO018016)

27. VDI-/ITAD-KONFERENZ THERMISCHE ABFALLBEHANDLUNG

Ich nehme wie folgt teil:
Bitte Preiskategorie wählen

Preis p./P. zzgl. MwSt.	PS	Konferenz (06K0059015) 01. und 02.10.2015	Spezialtag (06K0159015) 30.09.2015	Kombipreis Konferenz und Spezialtag
Teilnahmegebühr	1	<input type="checkbox"/> EUR 1.320,-	<input type="checkbox"/> EUR 890,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.860,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	<input type="checkbox"/> EUR 1.220,-	<input type="checkbox"/> EUR 840,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.710,-
ITAD-Mitglieder	3	<input type="checkbox"/> EUR 980,-	<input type="checkbox"/> EUR 680,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.410,-
VDI-Mitgliedsnummer*				

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.
Sonderpreise für Mitarbeiter von Behörden und Hochschulangehörige auf Anfrage möglich.

- Teilnahme an der Besichtigung des MHKW Würzburg und dem ITAD-Diskussionsabend
am Mittwoch, 30. September 2015
 Teilnahme am „Fränkischen Abend“ am Donnerstag, 01. Oktober 2015
 Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Nachname _____

Vorname _____

Titel _____

Funktion _____

Abteilung _____

Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____

Fax _____

Mobilnummer _____

E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland,
Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard
 American Express

Karteninhaber _____

Kartenummer _____

Prüfziffer _____

gültig bis (MM/JJ) _____

Datum _____

× Unterschrift



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi.de/abfallbehandlung

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

Zimmerreservierung

Im Veranstaltungshotel steht den Teilnehmern aller Veranstaltungen ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte reservieren Sie bis spätestens zum 14. August 2015 Ihr Zimmer unter Angabe des Stichworts „VDI“: Telefon: +49 931 3053-0, E-Mail: info.wur@maritim.de

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Leistungen (Konferenz): Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Leistungen (Spezialtag): Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.